

Ing. Wolfgang Renner

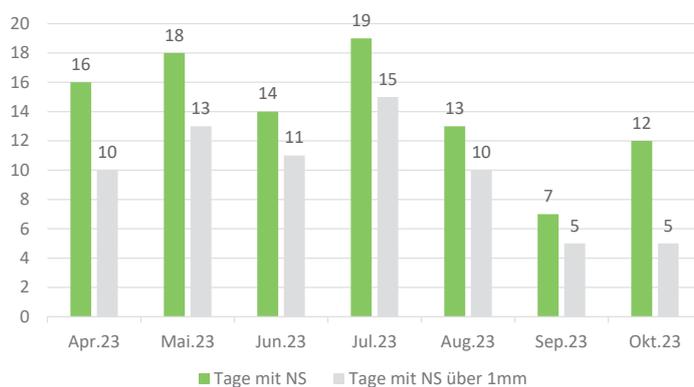
PIWIS 2023 – Wieder ein hartes Prüfwahr!

Vom Vegetationsjahr 2023 mit den starken Infektionsbedingungen für Rebenperonospora glaubten wir, es werde ein Ausnahmejahr bleiben. Doch 2023 belehrte uns eines Besseren.

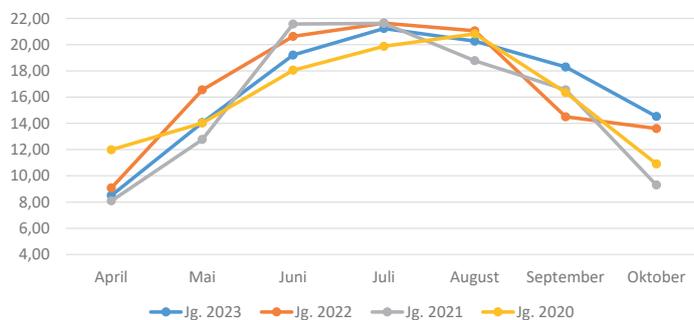
Witterung 2023

Einem relativ feuchten Winter folgte ein nasses Frühjahr. Diesem folgte ein Sommer mit hohen Niederschlagsmengen. Die Monate September und Oktober waren im Vergleich zu den Vorjahren wiederum relativ trocken. Die Temperaturen in den Frühlingsmonaten waren nicht allzu hoch, der Rebenaustrieb erfolgte eher spät. Der Sommer brachte ebenfalls gemäßigte Temperaturen, der Herbst allerdings war so warm wie noch nie.

Der Jahrgang 2023 vom Austrieb bis zu Reifebeginn beste Infektions- und Wachstumsbedingungen für die Rebenperonospora. Laut dem Prognoseprogramm VitiMeteo kam es im Mai 2023 zu 9 Boden- und 3 Sekundärinfektionen (2022: 3 und 10), im Juni 2023 an 16 Tagen zu Sekundärinfektionen (2022: 20) und im Juli 2023 zu 21 Infektionen (2022: 7). Der Oidium-Infektionsdruck war am Versuchsstandort verhältnismäßig gering, nur einige weniger resistente Sorten zeigten ab Ende August leichte Blattsymptome. Auch die Kirschessigfliege trat 2023 in der Südsteiermark eher moderat auf, Schäden und Folgeschäden waren nur vereinzelt festzustellen. Die Bedingungen für Schwarzfäule waren laut Prognoseprogramm VitiMeteo im heurigen Jahr ähnlich gut wie im Vorjahr.



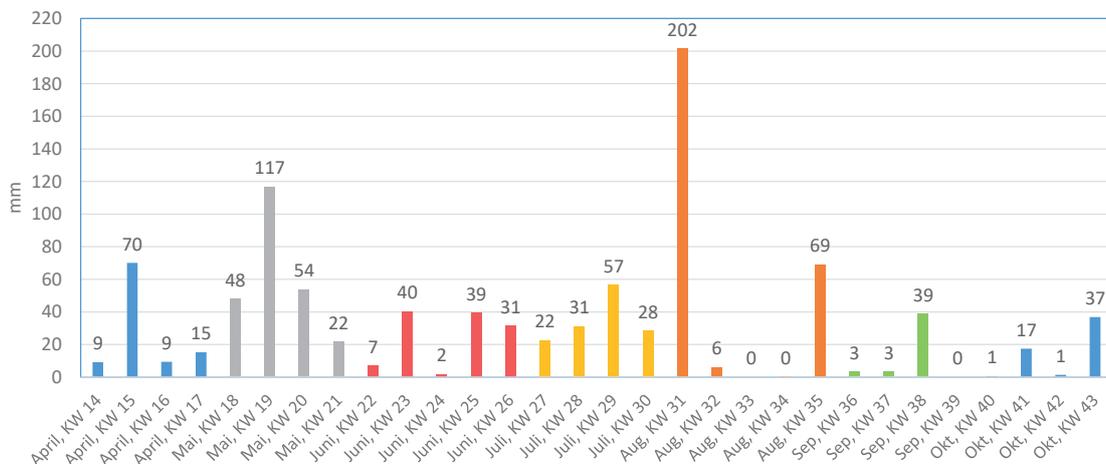
Anzahl der Tage mit gemessenen Niederschlägen 2023, Wetterstation „Pöbnitz Süd“*



Temperatur °C: Monatsmittelwerte 2023 im Vergleich zu den Vorjahren, Wetterstation „Pöbnitz Süd“*

*Alle angegebenen Temperatur- und Niederschlagswerte beziehen sich auf die betriebseigene ADCON Wetterstation „Pöbnitz Süd“ in der Außenstelle Leutschach a.d.W.





Regen in mm (Wochensummen) 2023, Wetterstation „Pöbrütz Süd“*

Pflanzenschutzmaßnahmen 2023

Abgesehen von der Austriebsbehandlung mit Netzschwefel wurde weitere vier Mal gegen Pilze und tierische Schaderreger behandelt. Zur Reduktion des sich mittlerweile stark aufgebauten Schwarzfäule-Infektionspotenzials in den Versuchsanlagen wurden ausnahmsweise zwei Applikationen mit synthetischen Fungiziden durchgeführt. Die verpflichtende Applikation gegen die Amerikanische Rebzikade wurde am 6. Juli mit dem Insektizid Movento 100 SC (0,7 l/ha) gemacht.

Pflanzenschutzmaßnahmen

Datum	Mittel/Wirkstoff bzw. Aufwand/ha
26. April	Austriebsspritzung: Netzschwefel (7,5 kg/ha)
22. Mai	Netzschwefel (4 kg/ha), Polyram WG (1,6 kg/ha), Cocana (0,5%)
13. Juni	Netzschwefel (4 kg/ha), Polyram WG (1,6 kg/ha), Dynali (0,4 l/ha), Cocana (0,5%)
29. Juni	Netzschwefel (4 kg/ha), Cuprozin Progress (1,2 l/ha), Cocana (0,5%)
10. Juli	Netzschwefel (4 kg/ha), Cuprozin Progress (1,2 l/ha), Cocana (0,5%)

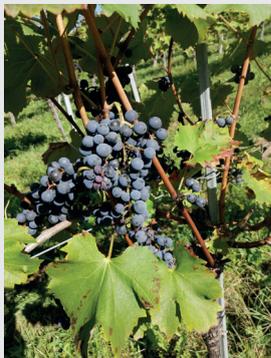
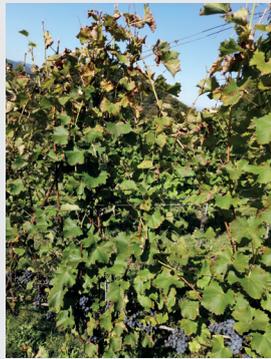
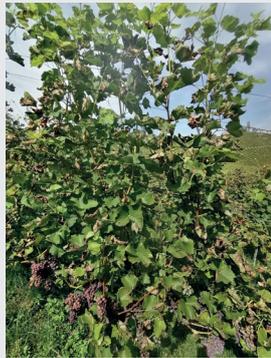
Ergebnisse 2023

Die Bonitierungen des Pilzbefalles wurden am 4. Juli und am 13. September durchgeführt.

Sorte	Beschreibung	Laubwand am 13. September
Blütenmuskateller 	<ul style="list-style-type: none"> geringer <i>Peronospora</i>-Befall im Juli, geringer bis mittlerer Befall der Blätter im September, keine <i>Gesehins-Peronospora</i> <i>Oidium</i>: geringer Blattbefall im Sept. etwas Schwarzfäulebefall keine Traubenfäulnis vereinzelt Reblaus-Blattgallen <ul style="list-style-type: none"> Lese: 10. Oktober Stockertrag: 2,3 kg Traubengewicht: 237 g °KMW: 18,0 Gesamtsäure: 9,4 g/l 	

Sorte	Beschreibung	Laubwand am 13. September
<p>Bronner</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • kein Peronosporabefall im Juli, sehr geringer Blattbefall im September • kein Oidiumbefall, keine Schwarzfäule • keine Fäulnis • Lese: 3. Oktober • Stockertrag: 2,8 kg (etwas ausgedünnt) • Traubengewicht: 201 g • °KMW: 17,0 • Gesamtsäure: 7,5 g/l 	
<p>Cabernet blanc</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • leichter Peronosporabefall (Blatt und Traube) im Juli, stärkerer Blattbefall im September • etwas Gescheins-Peronospora • kein Oidium, leichter Schwarzfäulebefall • keine Traubenfäulnis • stärkere Verrieselung • Lese: 11. Oktober • Stockertrag: 1,2 kg • Traubengewicht: 76 g • °KMW: 18,8 • Gesamtsäure: 11,1 g/l 	
<p>Cabernet Jura</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • leichter Peronosporabefall (Blatt und Traube) im Juli, starker Blattbefall im September • etwas Gescheins-Peronospora • kein Oidium-Befall • kein Schwarzfäulebefall • keine Traubenfäulnis • Lese: 18. September (für Roséwein) • Stockertrag: 1,7 kg • Traubengewicht: 97 g • °KMW: 16,9 • Gesamtsäure: 8,8 g/l 	
<p>Cerason</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • leichter Peronospora-Befall (Blatt und Traube) im Juli, starker Blattbefall (Blatt und Traube) im Sept. • Gescheins-Peronospora: mittel • kein Oidiumbefall, keine Fäulnis • Schwarzfäule: kein Befall • Lese: 6. Oktober • Stockertrag: 0,35 kg • Traubengewicht: 47 g • °KMW: 17,2 • Gesamtsäure: 10,0 g/l 	

Sorte	Beschreibung	Laubwand am 13. September
<p>Chardonel</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • geringer <i>Peronosporabefall</i> (Blatt und Traube) im Juli, mittlerer Blattbefall im Sept. • keine <i>Gescheins-Peronospora</i> • kein <i>Oidiumbefall</i> • keine <i>Traubenfäulnis</i> • geringer <i>Schwarzfäulebefall</i> • Lese: 18. September (Sektgrundwein) • Stockertrag: 2,9 kg • Traubengewicht: 234 g • °KMW: 16,0 • Gesamtsäure: 12,1 g/l 	
<p>Donauriesling</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • leichter <i>Peronosporabefall</i> (Blatt und Traube) im Juli, starker Befall im September • <i>Gescheins-Peronospora</i>: leicht bis mittel • kein <i>Oidium-Befall</i> • keine <i>Schwarzfäule</i>, keine <i>Traubenfäulnis</i> • Lese: 6. Oktober • Stockertrag: 0,6 kg • °KMW: 17,4 • Gesamtsäure: 11,9 g/l 	
<p>Muscaris</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • kein <i>Peronosporabefall</i> im Juli, leichter Blattbefall im September • <i>Gescheins-Peronospora</i>: keine Befall • <i>Oidium</i>: sehr geringer Blatt- und Traubenbefall im September • keine <i>Schwarzfäule</i>, sehr wenig <i>Traubenfäulnis</i> • etwas <i>Stiellähme</i> als auch -welke • einige <i>Reblaus-Blattgallen</i> • Lese: 25. September • Stockertrag: 2,3 kg • Traubengewicht: 113 g • °KMW: 18,8 • Gesamtsäure: 6,2 g/l 	
<p>Pinot Nova</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Peronospora</i>: leichter Befall im Juli (Blatt und Traube), mittlerer bis starker Befall im Sept. (Blatt) • <i>Gescheins-Peronospora</i>: gering - mittel • kein <i>Oidium-Befall</i>, wenig <i>Traubenfäulnis</i> • <i>Schwarzfäule</i>: vereinzelt • Lese: 28. September • Stockertrag: 1,7 kg • Traubengewicht: 113 g • °KMW: 15,6 • Gesamtsäure: 9,5 g/l 	

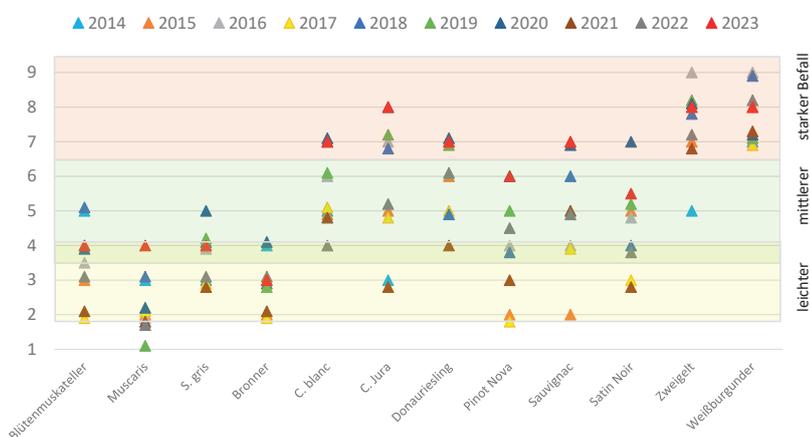
Sorte	Beschreibung	Laubwand am 13. September
<p>Satin Noir</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • geringer <i>Peronosporabefall</i> (Blatt und Traube) im Juli, mittlerer Blattbefall im Sept. • <i>Gescheins-Peronospora</i>: gering • kein <i>Oidium</i> • keine <i>Botrytis</i> und <i>Schwarzfäule</i> • aufrechter Wuchs, lockere Laubwand und Traubenzone • frühe <i>Magnesium-Mangelsymptome</i> • Lese: 6. Oktober • Stockertrag: 1,1 kg • Traubengewicht: 88 g • °KMW: 18,3 • Gesamtsäure: 7,3 g/l 	
<p>Sauvignac (Cal 6-04)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • <i>Peronospora</i>: leichter Befall (Blatt + Traube) im Juli, starker Befall im September • <i>Gescheins-Peronospora</i>: gering • kein <i>Oidium</i>befall, keine <i>Fäulnis</i> • vereinzelt <i>Schwarzfäule</i> • frühe <i>Magnesium-Mangelsymptome</i> • häufig <i>Stiellähme</i> (ca. 20% des Lesegutes) • Lese: 11. Oktober • Stockertrag: 0,7 kg • Traubengewicht: 103 g • °KMW: 18,6 • Gesamtsäure: 10,5 g/l 	
<p>Souvignier gris</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • geringer <i>Peronosporabefall</i> im Juli, mittel im Sept. • <i>Gescheins-Peronospora</i>: gering • kein <i>Oidium</i>, keine <i>Schwarzfäule</i> • keine <i>Traubenfäulnis</i> • etwas <i>Stiellähme</i> (5-10% des Lesegutes) • Lese: 11. Oktober • Stockertrag: 1,7 kg • Traubengewicht: 130g • °KMW: 19,7 • Gesamtsäure: 11,4 g/l 	
<p>Sauvignon Kontrolle</p> 	<ul style="list-style-type: none"> • mittlerer <i>Peronosporabefall</i> (Blatt + Traube) im Juli, sehr starker Befall im Sept. • <i>Gescheinsperonospora</i>: mittelstark • kein <i>Oidium</i>befall auf Blättern • Lese: Null-Ertrag 	



Sorte	Beschreibung	Laubwand am 13. September
Zweigelt Kontrolle 	<ul style="list-style-type: none"> • mittelstarker Peronosporabefall (Blatt + Traube) im Juli, sehr starker Befall im September • Gescheinsperonospora: mittelstark • Oidium: leichter Blattbefall im Sept. • keine Schwarzfäule, keine Traubenfäulnis • Lese: 28. September • Stockertrag: 0,3 kg • °KMW: 18,1 	

Ergebnisse weiterer PIWI-Sorten

Sorte	Peronosporabefall (Blatt)		Gescheins-Peronospora	Oidiumbefall (Blatt)		Botrytis 13. Sep	Schwarzfäule 13. Sep	KEF Lese
	4. Juli	13. Sep.		4. Juli	13. Sep.			
Calardis blanc	2	5	1	1	1	1	1	1
Chardonnay STELLA	2	5	1	1	1	1	1	1
Göcseji Zamos	3	8	2	1	1	2	1	2
Merlot Kanthus	3	9	2	1	1	1	2	1
Merlot Khorus	3	8	4	1	1	1	2	1
Mery	4	8	3	1	1	2	2	1
Sauvignon Kretos	3	7	3	1	1	1	2	1
Sauvignon Nepis	4	8	5	1	1	2	2	2
Sauvignon Rytos	3	8	3	1	1	1	1	1
Sauvignon SIGNUM	2	7	3	1	1	1	1	1
Sauvignon STELLA	2	7	2	1	1	1	1	1
Sauvignon SOYHIERES	2	4	2	1	1	2	1	1
Sauvitage	2	3	1	1	1	1	1	1
Solaris	1	3	1	1	2	2	1	1
Voltis	1	3	x	1	1	x	1	x
Welschriesling STELLA	3	8	1	1	1	1	1	1
Zweigelt SIGNUM	2	4	3	1	2	1	1	1
Zweigelt SOLIS	3	7	3	1	2	1	1	1
Zweigelt STELLA	3	7	3	1	1	1	1	1



Peronospora-Blattbefall in den vergangenen 10 Jahren (1= kein Befall 9= sehr starker Befall)

Fazit

Das vergangene Vegetationsjahr hat gezeigt, dass auf robuste „Klassiker“ wie Bronner, Muscaris, Solaris und mit Abstrichen Souvignier gris Verlass ist. Diese entwickelten sich trotz widriger Witterung optimal. Hoffnung geben auch neue Sorten, die in den ersten Standjahren vor allem mit guter Peronospora-Widerstandsfähigkeit aufgefallen sind, z.B. Sauvitage oder Voltis.